



DIE KUNST-STADT

1

AARHUS

ÜBER DEN REGENBOGEN
Die Lichtinstallation „Rainbow Panorama“ von Olafur Eliasson ist das Highlight der Kulturhauptstadt. Der Rundbogen steht auf dem Dach des Kunstmuseums (aros.dk).

HIPSTER PARADISE
Im Bezirk Latinerkvarteret trifft sich die Szene. Entweder in der Gallery Charlotte Fogh (charlottefogh.dk) für Streetart oder im Bohème-Café Ris Ras (caferisras.dk).

ALTE MEISTER
Das Rathaus von Aarhus wurde von Arne Jacobsen entworfen und das Mobiliar vom großartigen Hans J. Wegner. Das Beste: Man kann es sich ganz umsonst angucken!

„Als Künstler kann ich mir keinen besseren Ort zum Leben vorstellen als Aarhus. Die Offenheit der Menschen hier ist so besonders. Das lässt dich als Kreativen völlig frei sein, du kannst dich einfach austoben und rumexperimentieren. Gerade in der Kulturszene bewegt sich so viel. Keine Woche vergeht ohne Konzerte, Straßenfeste oder Theaterfestival, gerade im Sommer ist das besonders schön, weil alles draußen stattfindet. Vielleicht liegt es daran, dass wir eine so junge Stadt sind – die Menschen hier sind im Durchschnitt 38 Jahre alt. Oder daran, dass wir eine sehr große Universität haben, durch die immer neue Impulse nach Aarhus kommen. Auf jeden Fall spürt man überall den Unternehmungsgeist, alle wollen was machen, mitgestalten und bewegen. Diesen Spirit hat auch unsere neue Bi-

bliothek (dokk1.dk). Dort geht es nicht nur um Bücher, sondern um Gemeinschaft. Es gibt Künstler, die hier ihre Ateliers haben, dazu ein Reparatur-Café, ‚Maker Spaces‘, in denen jeder Besucher kreativ werden kann, und Start-ups, die ihre crazy Projekte vorstellen. Man kann aber auch einfach nur Kaffee trinken und auf den Hafen gucken. Ich liebe vor allem die Nähe zur Natur. Wenn ich bei einer Idee nicht weiterkomme, schnappe ich mir mein Rad und fahre entweder ans Wasser oder in unseren Wald Riis Skov. Wenn man dort über die Hügel wandert, hat man auf der einen Seite den Blick auf die Stadt und auf der anderen den aufs Meer – mehr braucht man nicht, um glücklich zu sein und wieder Inspiration zu finden.“



Kristian Djurhuus aka Mormor ist oft in der Welt unterwegs, aber sein Herz schlägt für Aarhus.
mormorandme.com

SO WOLLEN WIR LEBEN

Fünf Städte, die uns mit ihrem Spirit umgehauen haben – vorgestellt von Insidern

Text Jessica Benjatschek

DAS VEGANER-PARADIS
2

HELSINKI

„Hier wird fast wöchentlich ein neues veganes Restaurant eröffnet – weil es nicht nur um das Essen allein geht. Es macht mich so glücklich, täglich Leute zu treffen, die von veganem Essen total inspiriert sind, weil sie einfach Lust darauf haben, gesund und nachhaltig zu leben. Helsinki ist auch sehr offen! Ich selbst würde mich, wie viele andere auch, eher als ‚Flexivanerin‘ bezeichnen – ab und zu Fisch gehört für mich dazu.“



Emilia Viherkoski führt mit drei Freunden das „Roots Helsinki“, ein veganes Café mit Yoga-Studio (rootshelsinki.fi)

DATE AND KALE

Rainbow-Bowls und bunte Salate – dieses Restaurant bietet nur pflanzliche Gerichte an (dateandkale.com)

PULLED OATS

Gold & Green Foods hat eine Fleisch-alternative aus Haferflocken entwickelt. Ökologisch, nachhaltig und regional (goldandgreenfoods.com)

DAS FLOW FESTIVAL

... setzt auf Stars von Lana Del Rey bis The xx für die Ohren und Veganes für den Bauch: 11.–13. 8. (flowfestival.com) ▶



DAS YOGA-NEST
3
RISHIKESH

„Schon als Kind bin ich mit meinen Eltern nach Indien gereist, deshalb ist es für mich etwas Vertrautes, dort zu reisen. Vor zwei Jahren war ich zum ersten Mal in Rishikesh, einer kleinen heiligen Stadt am Ganges, in der es kein Fleisch und keinen Alkohol gibt, aber dafür an jeder Ecke Yoga. Überall begegnen einem Menschen, die auf der Suche nach Spiritualität sind. Alles ist bunt und chaotisch. Rishikesh ist eine Art „Indien light“, trotzdem kann man in den Aschrams oder außerhalb des Touristenzentrums eine Menge über die indische Kultur erfahren. An einem Morgen habe ich eine Yoga-Stunde bei einem Guru genommen. Mit 30 Menschen aus aller Welt praktizierten wir ungeschminktes Yoga, ohne Klimbim, auf löchrigen Matten. Es hat mich sehr berührt. Selten habe ich eine solche Klarheit erlebt!“



Yoga-Lehrerin und Bloggerin Rebecca Randak reist diesen Frühling wieder nach Rishikesh (fuckluckygohappy.de)

YOGA BEI SURINDER SINGH
Rebecca beschreibt ihn als den herzlichsten Lehrer, den sie je getroffen hat. Surinder Singhs Yogastudio liegt nahe der Ram Jhula.

BEATLES CAFÉ
Fürs Frühstück nach dem Morgen-Yoga. Die Atmosphäre ist so entspannt wie die Beatles in ihrer indischen Hippie-Phase – und von der Terrasse blickt man über den Ganges. (greenhillsrishikesh.com)

ROLLERTOUR
Mit dem Roller kann man gut die Stadt und die nähere Umgebung von Rishikesh erkunden und das authentische Indien kennenlernen. (bikerentalrshikesh.com)



DIE BACK-TO-NATURE-STADT
4
MÜNCHEN

„Klettern ist unsere Leidenschaft! Mein Freund und ich sind absolute Bergwahnsinnige, und unser Sohn kommt gerne mit. Da reicht ein kleiner Felsklapfen auch aus. Die Zeit draußen ist auch Gegengift zu meinem, vermutlich aber zu jedermanns Beruf. Beide Seiten gehören zu mir. Trotzdem fühlt es sich an, als lebte ich zwischen zwei Welten, wenn ich den einen Tag beim Klettern bin und am nächsten als journalistische Beobachterin eine Modenschau in Paris besuche. Bei uns zu Hause funktioniert dieser Kontrast zwischen Stadtleben und Natur auch, weil wir nur fünf Minuten mit dem Radl vom Isar-Ufer entfernt wohnen. Die Natur hat mich bereits als Kind geprägt: Ich war nur draußen und bin mit Gummistiefeln und Fernglas durch die Wälder gelaufen. Diese Nähe zum Grünen und die Vielfalt, die München bietet, bindet mich an diese Stadt.“



Tanja Rest leitet das Ressort „Gesellschaft & Wochenende“ der „Süddeutschen Zeitung“ und ist sehr naturverbunden

ENTSPANNEN AN DER ISAR
Seit die Isar wieder in ihren natürlichen Zustand zurückversetzt wurde, gibt es viele kleine Inseln. Tagsüber perfekt zum Badengehen, abends für Grill-Events mit Freunden.

KLETTERN IM WILDEN KAISER
Ideale Anlaufstelle zum Alpin-Klettern. Profis erklimmen die steile Südwand, wer nicht so hoch hinauswill, spaziert auf gemütlichen Wanderwegen.

SURFEN IM EISBACH
Die stehende Welle im Englischen Garten ist Kult – und steht in jedem Surfführer. Kein Wunder also, dass einem im Sommer Surfer aus aller Welt in der Tram begegnen.

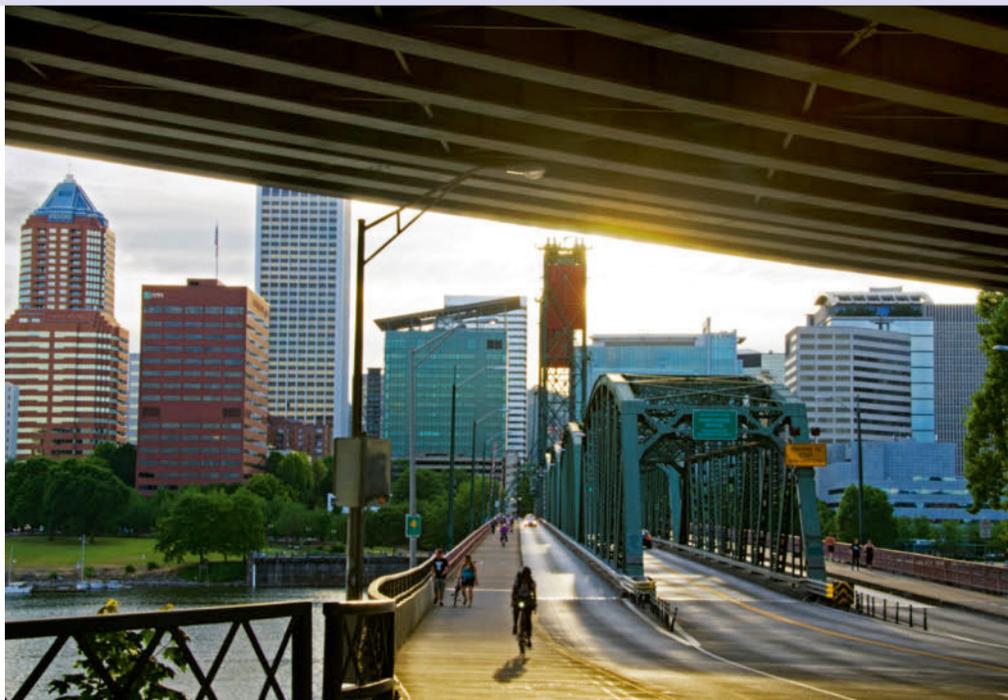
MEKKA DER NACHHALTIGKEIT
5

PORTLAND

PSU FARMERS MARKET
Der größte Bauernmarkt findet samstags in der Nähe der staatlichen Uni PSU statt. (portlandfarmersmarket.org)

FAHRRAD FAHREN
... geht hier super. Tilikum Crossing, die neueste Brücke, ist sogar nur für Radfahrer und Fußgänger. (bikeportland.org)

ESSEN IM FARM SPIRITS
In diesem Veggie-Restaurant dreht sich alles um Nachhaltigkeit. Selbst die Verpackungen werden kompostiert. (farmspiritpdx.com)



„Jeden Tag gehe ich bei Sonnenaufgang mit meinen Hunden spazieren. Die Nachbarschaft hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Immer mehr Häuser werden umweltfreundlich aufgerüstet. Überhaupt ist die Stadt sehr grün: 275 Parks, viele gemeinschaftliche Gärten – da ist der Gedanke an Nachhaltigkeit allgegenwärtig. In Portland kann auch fast der gesamte Haushaltsmüll ohne Aufwand recycelt werden. Ursprünglich komme ich aus New York, wo das nicht so genau gehandhabt wird, – das fällt mir bei Familienbesuchen immer wieder deutlich auf. Auch wenn ich sehr umweltbewusst lebe, lasse ich mich gerne von allen möglichen Dingen zu noch mehr Nachhaltigkeit inspirieren. Bei uns regnet es beispielsweise sehr viel. Das Wasser nutze ich zum Malen, ich putze damit oder gieße die Pflanzen in unserem Haus. Weil mein Mann und ich gern Wein trinken, sind die Beete, in denen wir unsere Tomaten ziehen, mit leeren Flaschen umrandet. Die Ernte fällt jedes Jahr so üppig aus, dass sie zum Nachbarschaftsevent wird. Ich liebe den Duft im Haus, wenn wir die Tomaten einkochen.“ 



Die Künstlerin Nicole Curcio sucht immer nach neuen Ideen, um noch umweltbewusster zu leben